

sam, von denen die Auflösung der Abkürzung C. (= Gaius) als „Cornelius“ wohl am auffälligsten ist. Es bestehen aber auch Unterschiede zwischen dem „Catalogus“ und dem Prager Fragment, deren Erörterung hier zu weit führen würde.

Die Auszüge aus der *Historia Romana* des Paulus Diaconus werden noch einmal unterbrochen auf S. 17 Z. 17, wo dem in der *Hist. Rom.* 6. 17 erwähnten Mitkonsul Caesars vom Jahr 59, Lucius (Calpurnius) Bibulus, eine Reihe von dem *Bellum Gallicum* Caesars entnommenen Konsulnamen folgen:

Caesar, B. G.

a. 61	1,2,1	Z. 17	<i>Marcus Messala</i>
a. 61	1,2,1	Z. 18	<i>Puppius Marcus Piso</i>
a. 107	1,7,4	Z. 19	<i>Lucius Cassius</i>
a. 55	4,1,1	Z. 20	<i>Gneus Pompeius</i>
a. 55	4,1,1	Z. 21	<i>Marcus Crassus Hic Apulos rebellantes in ser(vitutem) redegit</i> ⁵⁷ .
a. 54	5,1,1	Z. 22	<i>Domitius Appius</i> (sic)
a. 54	5,1,1	Z. 23	<i>Claudius</i>
a. 50	8,48,10	Z. 24	<i>Paulus</i>
a. 50	8,48,10	Z. 25	<i>Marcellus</i>
	8,50,4	Z. 26	<i>Galba</i>
a. 49	8,50,4	Z. 27	<i>Gaius Marcellus</i>
a. 49	8,50,4	Z. 28	<i>Lucius Lentulus</i>

Die aus vier Büchern stammenden Namen setzen eine gewisse Kenntnis des Textes voraus. Wahrscheinlich hatte Petrus Diaconus das *Bellum Gallicum* gelesen, bevor er den „Catalogus“ kompilierte, und erinnerte sich der Datierungen, als er die Zeit Caesars erreichte. Die von ihm benutzte zur α -Klasse gehörige Handschrift des *Bellum Gallicum* ist weder in Monte Cassino erhalten, noch kann sie mit irgendeiner anderwärts befindlichen Handschrift in Zusammenhang gebracht werden⁵⁸. Das Gleiche

⁵⁷⁾ Der Zusatz stammt aus der *Historia Romana* des Paulus Diaconus (wie Anm. 46) 6, 7 S. 83 Z. 8 und bezieht sich auf den Sieg des Crassus über die Armee des Spartakus im Jahre 71 v. Chr.

⁵⁸⁾ Dieser Schluß wurde von der besten Kennerin der Textüberlieferung Caesars, Virginia Brown, Pontifical Institute of Mediaeval Studies, Toronto, bestätigt. Ich danke ihr hier wärmstens für ihre Auskunft und für den Hinweis auf B. Munk Olsen, *L'étude des auteurs classiques latins aux XI^e et XII^e siècles*, 1, *Catalogue des manuscrits classiques latins copiés du IX^e au XII^e siècle: Apicius-Juvenal* (Centre National de la Recherche Scientifique, 1982) S. 35–51. Siehe vor allem Virginia Brown,